

Khevenhüller-Chronik: Österreichs Kulturjuwel nun im UNESCO-Register!

Die Khevenhüller-Chronik erhält Auszeichnung im „Nationalen Österreichischen Memory of the World Register“ nach langer Restaurierung.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - In einer glanzvollen Zeremonie in der Österreichischen Nationalbibliothek fand am 16. Dezember 2024 die feierliche Eintragung der Khevenhüller-Chronik in das „Nationale Österreichische Memory of the World Register“ statt. Wie die **OTS** berichtet, ist die Chronik eines der wertvollsten Objekte der MAK Bibliothek und damit das erste Dokument, das diese hohe Auszeichnung von der Österreichischen UNESCO-Kommission erhält. Ursprünglich im frühen 17. Jahrhundert verfasst, bietet die Chronik einen einzigartigen Einblick in die Geschichte der Familie Khevenhüller, deren Wurzeln bis ins 14. Jahrhundert zurückreichen. Die sorgfältigen Beschreibungen auf 770 Seiten sowie die kunstvoll gestalteten Farbtafeln machen dieses Werk zu einer unerschöpflichen Wissensquelle über die sozio-kulturellen und ökonomischen Gegebenheiten der damaligen Zeit.

Die bedeutende Ernennung folgt auf ein umfangreiches Forschungs- und Restaurierungsprojekt, das in Kooperation mit der Burg Hochosterwitz und der MARS (MAK Art Society) durchgeführt wurde. So wurde die Chronik durch das MAK digitalisiert und transkribiert, um sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, erläuterte das MAK in einem **Blog-Beitrag**. Der Restaurierungsprozess umfasste die sorgfältige Behandlung der wertvollen Materialien, um die Manuskripte vor

Schäden zu bewahren, die durch Zeit und Umwelteinflüsse verursacht werden. Die Chronik ist nicht nur ein beeindruckendes historisches Dokument, sondern auch eine authentische Quelle zur Frühgeschichte der Industrialisierung in Österreich, die Einblicke in vergangene Modeströmungen und die gesellschaftlichen Strukturen der damaligen Zeit bietet.

Das Projekt, das im MAK seit einigen Jahren läuft, wird weiterhin die digitale Erfassung der Chronik vorantreiben. Langfristig soll das wertvolle Erbe nicht nur bewahrt, sondern auch in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Die Khevenhüller-Chronik bietet durch ihre detailreiche Darstellung von Personen und Ereignissen eine Lebendigkeit, die in ihrer Bedeutung für die Kulturgeschichte Österreichs kaum überschätzt werden kann.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• blog.mak.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at